Quartalsbericht per 30. September 2007

für die Aktionärinnen und Aktionäre der BB BIOTECH

BB BIOTECH AG

Quartalsbericht

Aktionärsbrief	4
Kennzahlen	5
Wertschriftenpositionen per 30. September 2007	6
Konsolidierter Quartalsabschluss	8–11
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss	12–16
Corporate Governance	17
Aktionärsinformationen	18

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Biotech-Sektor zeigte im dritten Quartal 2007 erneut eine erfreuliche Entwicklung. Aufgrund erfolgreicher Produkte, die für die Patienten von grossem Wert sind, konnten Unternehmen wie Actelion oder Celgene hervorragende Resultate präsentieren. Gleichzeitig wurde der klinische Nutzen wichtiger Medikamente, wie etwa des Medikamentes Tysabri von Biogen Idec, sichtbarer, was einen deutlichen Anstieg der entsprechenden Aktienkurse zur Folge hatte.

Der Aktienkurs von BB BIOTECH schloss bei CHF 103.50. Dies entspricht einem Anstieg von 12.7% (inkl. Dividende) seit Jahresbeginn. Die Kurssteigerung liegt deutlich über dem Anstieg vergleichbarer Indizes. Damit übertraf die Wertentwicklung der BB BIOTECH-Aktie erneut und zum wiederholten Mal die erfreuliche Entwicklung des Biotech-Sektors als Ganzes.

Actelion, unsere grösste Beteiligung, konnte über hohe Umsätze des Erfolgsmedikamentes Tracleer berichten. Tracleer dient der Behandlung des pulmonalen arteriellen Bluthochdrucks (PAH). Wir gehen weiterhin davon aus, dass Tracleer angesichts der dokumentierten langfristigen Wirksamkeit, bei gleichzeitig begrenzten und kontrollierbaren Nebenwirkungen, ein wichtiger Pfeiler der PAH-Therapie bleiben wird. Am 2. September gab Actelion die Ergebnisse einer klinischen Phase-II-Studie ihres neuen Medikaments Almorexant zur Behandlung der Schlaflosigkeit bekannt. Almorexant zählt zu einer neuen Kategorie von Wirkstoffen, welche die Rezeptoren für die Regulierung des Schlaf-Wach-Zyklus beeinflussen. Im Vergleich mit den heute verfügbaren Schlafmitteln dürfte Almorexant einen entspannteren und natürlicheren Schlaf ermöglichen.

Biogen Idecs neues Medikament Tysabri ist nach wie vor auf gutem Wege, das Medikament der Wahl für die Behandlung der Multiplen Sklerose zu werden. Das Unternehmen gab seine Erwartung bekannt, dass bis im Jahr 2010 mehr als 100 000 Patienten mit dem Arzneimittel behandelt werden. Ausserdem erwarten wir Fortschritte beim Zulassungsprozess von Tysabri für die Behandlung von Morbus Crohn. Am 12. Oktober gab Biogen Idec bekannt, dass der Verwaltungsrat das Management beauftragt hat, interessierten Parteien die Firma zum Kauf anzubieten. Diese Mitteilung hatte einen deutlichen Anstieg von Biogen Idecs Aktienkurs zur Folge. Zuvor waren bereits mehrere Kaufangebote bei Biogen Idec eingegangen.

Im dritten Quartal 2007 erhöhten wir unsere Beteiligung an The Medicines Company und verringerten unsere Beteiligungen an Genzyme und Amgen.

Am 17. September stimmten die Aktionäre von BB BIOTECH einem neuen Aktienrückkaufprogramm zu, welches dem Unternehmen erlaubt, bis zu 2.25 Mio. Aktien, oder bis zu 10% von BB BIOTECHS Aktienkapital, zurückzukaufen.

Im vierten Quartal des Jahres finden jeweils traditionell wichtige medizinische Konferenzen statt. Wir erwarten erfreuliche Neuigkeiten von unseren Portfoliounternehmen – beispielsweise Einzelheiten der Ergebnisse der Phase-II-Studien des Medikamentes Telaprevir von Vertex, die auf einer Konferenz im November präsentiert werden, oder die Präsentation wichtiger Studien für den frühen Gebrauch von Celgenes Medikament Revlimid bei der Behandlung des Multiplen Myeloms. Unterstützt durch die neuen klinischen Daten dürfte sich die erfreuliche Entwicklung des Biotech-Sektors fortsetzen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG

Prof. Dr. med. Thomas Szucs
Präsident

Prof. Dr. David Baltimore

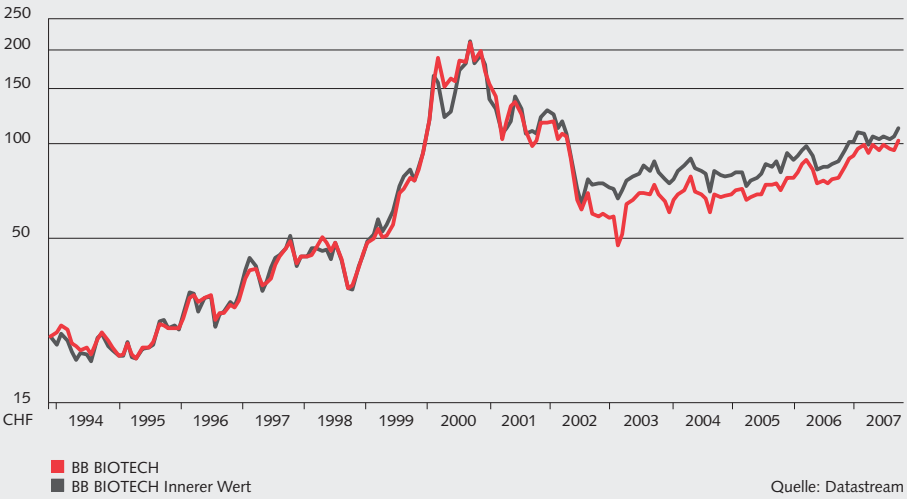
Dr. Clive Meanwell

Kennzahlen

Kursentwicklung

Inhaberaktie (Schweiz):	
31.12.2006–30.09.2007	**+13%**
Inhaberaktie (Deutschland):	
31.12.2006–30.09.2007	**+10%**
Inhaberaktie (Italien):	
31.12.2006–30.09.2007	**+10%**
Innerer Wert (in CHF):	
31.12.2006–30.09.2007	**+11%**
Performance seit Gründung pro Jahr:	
15.11.1993–30.09.2007	**+12%**
Outperformance (Innerer Wert) vs. Nasdaq Biotech-Index (NBI) seit Gründung:	**+248%**

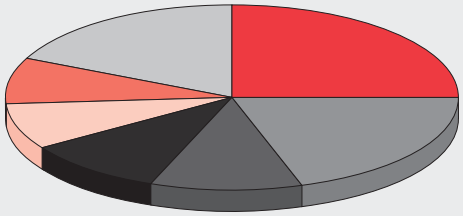
Performance-Angaben dividendenadjustiert



Quelle: Datastream

Wertschriften per 30.09.2007

Wertschriften:			**CHF 2 703 Mio.**
Actelion	25%	Celgene	20%
Gilead	11%	Genentech	10%
Biogen Idec	8%	Vertex	8%
Kleinere Beteiligungen	18%		



Mehrjahresvergleich BB BIOTECH

	12 Monate	2006	2005	2004	2003
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 328.8	2 241.8	2 068.9	1 796.4	1 750.0
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 329.4	2 252.9	2 279.9	1 914.4	1 939.2
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	22.5	23.9	25.7	25.7	27.8
Handelsvolumen (in CHF Mio. p.a.)	3 408.1	1 972.2	1 919.6	1 853.0	1 796.0
Gewinn (in CHF Mio.)	506.8	297.4	318.0	202.8	179.3
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	103.50	93.80	80.50	69.90	62.95
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	62.15	57.73	51.64	44.51	40.15
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	62.15	57.64	51.58	45.05	40.65
Kursperformance (inkl. Dividende)	28.9%	19.1%	19.5%	14.6%	10.8%
Höchst/Tiefst Aktienkurs in CHF	103.50/80.25	93.80/71.20	82.35/64.70	79.80/58.70	74.75/47.00
Höchst/Tiefst Aktienkurs in EUR	62.50/50.43	58.00/45.71	53.00/41.51	51.20/37.90	48.40/31.66
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(8.7%)	(10.3%)	(12.7%)	(15.2%)	(18.8%)
Dividende (in CHF)	nm	2.00	1.80	2.40	2.50
Schlusskurse 3.5% Wandelanleihe am Ende der Periode	119.0%	110.0%	NA	NA	NA
Investitionsgrad (Quartalswerte)	115.4%	110.8%	98.8%	97.8%	94.0%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.60%	0.71%	0.64%	0.63%	0.64%
– davon erfolgsabhängige Entschädigung	0.84%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Wertschriftenpositionen per 30. September 2007

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 30.06.2007	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Actelion	10 295 000	(242 150)	CHF	64.50	664.0	24.6%	28.5%	8.5%
Celgene	6 517 439	–	USD	71.31	543.3	20.1%	23.3%	1.7%
Gilead	6 002 218	(500 000)	USD	40.87	286.8	10.6%	12.3%	0.6%
Genentech	3 000 000	–	USD	78.02	273.6	10.1%	11.7%	0.3%
Biogen Idec	2 859 613	(222 507)	USD	66.33	221.8	8.2%	9.5%	1.0%
Vertex Pharmaceuticals	4 585 000	–	USD	38.41	205.9	7.6%	8.8%	3.5%
Elan	5 035 300	111 345	USD	21.04	123.9	4.6%	5.3%	1.1%
Roche Holding GS	393 710	(131 390)	CHF	211.10	83.1	3.1%	3.6%	<0.1%
Affymetrix	2 000 000	–	USD	25.37	59.3	2.2%	2.5%	2.9%
Zymogenetics	3 000 000	–	USD	13.05	45.8	1.7%	2.0%	4.4%
The Medicines Company	1 717 400	990 400	USD	17.81	35.8	1.3%	1.5%	3.3%
NicOx	788 599	86 195	EUR	16.80	22.0	0.8%	0.9%	1.7%
BioXell	487 194	(10 000)	CHF	39.70	19.3	0.7%	0.8%	9.3%
Genzyme	248 026	(904 558)	USD	61.96	18.0	0.7%	0.8%	0.1%
Amgen	250 000	(250 000)	USD	56.57	16.5	0.6%	0.7%	<0.1%
Arena Pharmaceuticals	1 000 000	–	USD	10.95	12.8	0.5%	0.5%	1.6%
Jerini	2 300 016	–	EUR	2.95	11.3	0.4%	0.5%	4.4%
Rigel Pharmaceuticals	1 000 000	–	USD	9.43	11.0	0.4%	0.5%	3.2%
Keryx Biopharmaceuticals	939 311	–	USD	9.94	10.9	0.4%	0.5%	2.2%
Incyte	947 166	–	USD	7.15	7.9	0.3%	0.3%	1.1%
Epigenomics	945 000	(40 000)	EUR	2.90	4.6	0.2%	0.2%	5.2%
Optimer Pharmaceuticals	400 000	–	USD	8.31	3.9	0.1%	0.2%	1.7%
Total					**2 681.4**	**99.2%**	**115.1%**	
Derivative Instrumente								
Nicox Put-Optionen (short)	(100 000)	(100 000)	EUR	0.45	(0.1)	<(0.1%)	<(0.1%)	
Nicox Put-Optionen (short)	(50 000)	(50 000)	EUR	0.42	<(0.1)	<(0.1%)	<(0.1%)	
Genentech Call-Optionen (long)	1 000 000	1 000 000	USD	5.04	5.9	0.2%	0.3%	
SWAP Agreement auf eigene Aktien			CHF		16.2	0.6%	0.7%	
Total Wertschriften					**2 703.4**	**100.0%**	**116.1%**	
Flüssige Mittel (netto)					(279.2)		(12.0%)	
Übrige Aktiven					25.1		1.1%	
Andere Verbindlichkeiten					(119.9)		(5.1%)	
Total					**2 329.4**		**100.0%**	
BB BIOTECH Inhaberaktien [1)]	1 934 002	(260 226)	CHF		200.1			8.6%
Total					**2 529.5**			

[1)] Entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien inklusive der 2. Handelslinie. Schlusskurse siehe Seite 5.

Wechselkurse per 30.09.2007:
USD/CHF: 1.1691
EUR/CHF: 1.6608

„Ich möchte am wirtschaftlichen Erfolg der Medikamente der Zukunft teilhaben.“

Neben seinem Amt als Regierungsdirektor trainiert B.S. (48) einen Handball-Club und doziert an der Fachhochschule in Ludwigsburg.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000, nicht testiert)

Aktiven	30.09.2007	31.12.2006	Passiven	30.09.2007	31.12.2006
Umlaufvermögen			**Kurzfristiges Fremdkapital**		
Flüssige Mittel	3 218	12 191	Bankverbindlichkeiten	280 000	164 000
Forderungen gegenüber Brokern	17 587	1 665	Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	20 001	10 909
Wertschriften	2 703 545	2 539 780	Wertschriften short	110	49
Übrige Forderungen	25 089	93	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7 759	8 593
			Steuerrückstellungen	161	138
	2 749 439	**2 553 729**		**308 031**	**183 689**
			Langfristiges Fremdkapital		
			Wandelanleihe	105 388	108 500
			Verbindlichkeit aus Option	6 575	8 668
				111 963	**117 168**
			Total Fremdkapital	**419 994**	**300 857**
			Eigenkapital		
			Aktienkapital	22 500	23 900
			Eigene Aktien	(192 175)	(188 568)
			Kapitalreserven	850 742	958 655
			Bilanzgewinn	1 648 378	1 458 885
				2 329 445	**2 252 872**
Total Aktiven	**2 749 439**	**2 553 729**	**Total Passiven**	**2 749 439**	**2 553 729**
Innerer Wert pro Aktie in CHF	113.27	103.65			
Verwässerter Innerer Wert bei Ausübung von 1 160 093 Aktien (31.12.2006: 1 111 111 Aktien) aus der teilweisen Pflicht-Wandelanleihe BB BIOTECH, Wandelpreis CHF 86.20 (31.12.2006: CHF 88.20)	111.82	102.89			

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 16 sind integraler Bestandteil des vorliegenden konsolidierten Quartalsabschlusses.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die am 30. September abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000, nicht testiert)

	01.01.–30.09.2007	01.01.–30.09.2006	01.07.–30.09.2007	01.07.–30.09.2006
Betriebsertrag				
Nettogewinn aus Wertschriften	279 500	39 986	236 767	147 403
Zinsertrag	151	181	71	26
Dividendenertrag	983	–	–	–
Fremdwährungsgewinne netto	–	–	–	839
Übriger Betriebsertrag	1	–	–	–
	280 635	**40 167**	**236 838**	**148 268**
Betriebsaufwand				
Zinsaufwand	9 629	3 327	4 564	1 285
Fremdwährungsverluste netto	219	653	315	–
Verwaltungsaufwand	26 792	6 939	15 473	2 329
Kommissionsaufwand	3 920	–	–	–
Übriger Betriebsaufwand	5 638	4 198	1 584	1 696
	46 198	**15 117**	**21 936**	**5 310**
Betriebsergebnis vor Steuern	**234 437**	**25 050**	**214 902**	**142 958**
Steueraufwand	68	62	–	–
Periodengewinn	**234 369**	**24 988**	**214 902**	**142 958**
Gewinn pro Aktie in CHF	10.94	1.03		
Durchschnittlich ausstehende Aktien	21 428 003	24 258 289		
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	10.55	1.03		
Durchschnittlich ausstehende Aktien nach Verwässerung	22 218 962	24 258 289		

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 16 sind integraler Bestandteil des vorliegenden konsolidierten Quartalsabschlusses.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 30. September abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000, nicht testiert)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2006	**25 700**	**(35 438)**	**1 083 253**	**1 206 368**	**2 279 882**
Dividende	–	–	–	(44 877)	(44 877)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(180 229)	2 591	–	(177 638)
Verbindlichkeiten aus Optionen	–	–	1 497	–	1 497
Periodengewinn	–	–	–	24 988	24 988
Bestand am 30. September 2006	**25 700**	**(215 667)**	**1 087 341**	**1 186 479**	**2 083 853**
Bestand am 1. Januar 2007	**23 900**	**(188 568)**	**958 655**	**1 458 885**	**2 252 872**
Dividende	–	–	–	(44 876)	(44 876)
Kapitalreduktion	(1 400)	127 626	(126 226)	–	–
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(131 233)	16 249	–	(114 984)
Verbindlichkeiten aus Optionen	–	–	2 064	–	2 064
Periodengewinn	–	–	–	234 369	234 369
Bestand am 30. September 2007	**22 500**	**(192 175)**	**850 742**	**1 648 378**	**2 329 445**

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 16 sind integraler Bestandteil des vorliegenden konsolidierten Quartalsabschlusses.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 30. September abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000, nicht testiert)

	01.01.–30.09.2007	01.01.–30.09.2006
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	497 565	646 014
Ausgaben Wertschriftenkäufe	(397 124)	(707 579)
Dividenden	983	–
Zinseinnahmen	149	171
Zinsausgaben	(12 255)	(1 020)
Zahlungen für Dienstleistungen	(58 849)	(11 452)
Steuerzahlungen	33	(37)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	**30 502**	**(73 903)**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	(44 876)	(44 877)
Käufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	(754 151)	(388 481)
Verkäufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	647 691	210 498
Kredite	116 000	105 000
Wandelanleihe	–	200 000
Kommission	(3 920)	(3 000)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	**(39 256)**	**79 140**
Fremdwährungsdifferenz	(219)	(653)
Zunahme/(Abnahme) Flüssige Mittel netto	**(8 973)**	**4 584**
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres	**12 191**	**1 166**
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	**3 218**	**5 750**
Flüssige Mittel	3 218	5 750
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	**3 218**	**5 750**

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 16 sind integraler Bestandteil des vorliegenden konsolidierten Quartalsabschlusses.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB BIOTECH AG (die Gesellschaft) ist eine an der Schweizer Börse, im Prime Standard Segment der Deutschen Börse sowie im Star Segment in Italien notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die zu 100% in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften BIOTECH FOCUS N.V., BIOTECH INVEST N.V., BIOTECH TARGET N.V. und BIOTECH GROWTH N.V., die alle in Curaçao domiziliert sind.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung" sowie den Vorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften erstellt. Die Konsolidierung erfolgte aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (inklusive derivative Instrumente), welche „at fair value through profit or loss" gehalten werden, aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, welche Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen der laufenden Periode haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Per 1. Januar 2007 sind neue IFRS Standards anzuwenden. Die Gruppe wendet sämtliche für sie relevanten und nachfolgend aufgeführten Standards seit 1. Januar 2007 an. Im Übrigen kommen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2006 zur Anwendung.

Für die Gruppe per 1. Januar 2007 neu anzuwendende Standards:

– IFRS 7 (effective January 1, 2007) – Financial Instruments: Disclosures

Aus der Anwendung des neuen Standards IFRS 7 resultieren erweiterte Offenlegungen.

Nachfolgende Standards, Interpretationen und Ergänzungen zu bereits veröffentlichten Standards, die ab dem 1. Januar 2008 oder danach zwingend erforderlich werden, wurden nicht vorzeitig übernommen:

– IFRS 8 (effective January 1, 2009) – Operating Segments
– IAS 23 (revised 2007, effective January 1, 2009) – Borrowing Costs

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen von IFRS 8 sowie des überarbeiteten IAS 23 und kam zu der Schlussfolgerung, dass dieser neue Standard und der überarbeitete Standard keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben. Die Gruppe wird den Standard IFRS 8 sowie den überarbeiteten Standard IAS 23 ab dem 1. Januar 2009 übernehmen.

Konsolidierungsbasis

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Gesellschaft und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Tochtergesellschaft besitzt und die finanzielle und operative Tätigkeit der Gesellschaft bestimmt werden kann. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Purchase-Methode. Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 30. September.

Umrechnung von Fremdwährungen

Der konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaften wird in Schweizer Franken – der Referenzwährung der Gruppe – dargestellt. Geschäftsvorgänge in ausländischen Währungen werden mit dem am Tag des Geschäftsvorganges gültigen Wechselkurs umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen werden am Ende der Periode mit dem am Bilanzstichtag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen der Einzelabschlüsse werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Wechselkursdifferenzen aus Wertschriftenbeständen „held at fair value through profit or loss" werden als Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften erfasst.

Wertschriften

Wertpapiere und Derivate sind nach den Bewertungsgrundsätzen von IAS 39 bewertet und werden als „held at fair value through profit or loss" klassifiziert. Sie werden anfänglich zu Anschaffungskosten und anschliessend fortlaufend anhand von Marktwerten oder gängigen Bewertungsmodellen, wie Black-Scholes und Discounted Cash Flow Model, basierend auf den Marktkonditionen am Bilanzstichtag zu Fair Values bewertet. Käufe und Verkäufe von Wertschriften werden am Handelstag verbucht. Alle Gewinne bzw. Verluste aus Wertschriftenverkäufen/-käufen werden als realisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften am Tag des Handels in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Veränderungen im Fair Value der Wertschriften werden in der Periode ihrer Entstehung als unrealisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften in der Erfolgsrechnung verbucht. Wertpapiere und Derivate werden nicht mehr ausgewiesen, sobald die Rechte und Pflichten auf die Gegenpartei übergegangen sind.

Basierend auf der Ausnahmeregelung in IAS 28 für Venture-Capital-Organisationen, Anlagefonds und gleichartige Gesellschaften werden Kapitalanlagen in Associates in Übereinstimmung mit IAS 39 behandelt.

Bankverbindlichkeiten
Bankverbindlichkeiten werden zunächst zum Fair Value bewertet, bereinigt um angefallene Transaktionskosten; danach entspricht die Bewertung dem Barwert der zukünftigen Verpflichtungen; etwaige Differenzen zwischen dem Erlös (bereinigt um die Transaktionskosten) und dem Rückkaufwert werden in der Erfolgsrechnung verbucht, wobei mit dem effektiven Zinssatz gerechnet wird. Bankverbindlichkeiten werden als laufende Verbindlichkeiten klassifiziert, es sei denn, die Gruppe verfüge über ein unbedingtes Recht, die Fälligkeit der Schuld auf mindestens 12 Monate nach dem Bilanzstichtag aufzuschieben.

Wandelanleihe
Der Fremdkapitalanteil der Wandelanleihe wird anhand von marktüblichen Zinssätzen vergleichbarer Anleihen ohne Zwangswandlungskomponente ermittelt. Dieser Betrag repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtungen und wird bis zur Tilgung durch Ausübung oder bis zum Verfall in der Bilanz unter dem Posten Wandelanleihe erfasst. Der Restbetrag wird der Wandlungskomponente zugewiesen, welche im Eigenkapital ausgewiesen wird. Die Kosten wurden entsprechend dem Zwangswandlungsanteil dem Eigenkapital und der Erfolgsrechnung zugewiesen. Um die Lieferverpflichtung aus der Pflicht-Wandelanleihe abzudecken, hat die BB BIOTECH AG 1.11 Mio. Call-Optionen erworben. Die Call-Optionen in Verbindung mit der Lieferverpflichtung wurden im Eigenkapital ausgewiesen. Die Kaufverpflichtung aus den Call-Optionen repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtung und ist in der Bilanz unter dem Posten Verbindlichkeit aus Option erfasst.

Eigene Aktien
Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt den Kapitalreserven gutgeschrieben/belastet.

3. Wertschriften (in CHF 1 000)

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle „Wertschriftenpositionen per 30. September 2007" auf Seite 6 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2007 bis 30. September 2007 (inkl. Wertschriften short)

	Börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2007 zu Marktwerten	**2 539 780**	**(49)**	**2 539 731**
Käufe	384 721	4 239	388 960
Verkäufe	(502 402)	(2 355)	(504 757)
Realisierte Gewinne	28 830	2 269	31 099
Realisierte Verluste	(25 540)	–	(25 540)
Unrealisierte Gewinne	338 975	17 850	356 825
Unrealisierte Verluste	(82 883)	–	(82 883)
Nettogewinne aus Wertschriften	259 382	20 119	279 500
Endbestand per 30.09.2007 zu Marktwerten	**2 681 481**	**21 954**	**2 703 435**

4. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 22.5 Mio. voll einbezahlten Inhaberaktien (31.12.2006: 23.9 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31.12.2006: CHF 1).

Vom 1. Januar 2007 bis zum 30. September 2007 wurden 7 952 386 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 97.01 gekauft und 6 782 089 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 96.65 verkauft.

Die Generalversammlung vom 26. März 2007 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1 400 000 auf neu CHF 22 500 000 herabzusetzen. Am 30. Juli 2007 wurden 1 400 000 Inhaberaktien zum Nominalwert von CHF 1 400 000 aus dem Handelsregister ausgetragen, die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen. Weil die eigenen Aktien in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bereits zum Zeitpunkt des Rückkaufes direkt vom Eigenkapital abgezogen werden, hatte die Kapitalherabsetzung keinerlei Auswirkungen auf den Inneren Wert der Gesellschaft.

Per 30. September 2007 besteht ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 10.6 Mio. (31.12.2006: CHF 12.5 Mio.) und ein bedingtes Aktienkapital von CHF 10.6 Mio. (31.12.2006: CHF 12.5 Mio.). Das bedingte Kapital besteht aus einer Tranche von CHF 5.3 Mio. zwecks Ausübung von Optionsrechten und einer Tranche von CHF 5.3 Mio. zwecks Ausübung von Wandel- und Optionsrechten, die in Verbindung mit Anleihensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft eingeräumt wurden oder werden.

5. Verwaltungsaufwand (in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.09.2007	01.01.–30.09.2006
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	6 826	6 269
– Erfolgsabhängige Entschädigung	17 384	–
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	683	627
– Erfolgsabhängige Entschädigung	1 738	–
– AHV Arbeitgeberbeitrag	161	43
	26 792	**6 939**

Das Entschädigungsmodell der BB BIOTECH AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer Grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Grundentschädigung
Diese beträgt pro Jahr 0.4% der Börsenkapitalisierung und wird pro rata temporis per Quartalsende aufgrund des jeweiligen Schlusskurses der an der Schweizer Börse gehandelten Aktien berechnet.

Erfolgsabhängige Entschädigung
Die erfolgsabhängige Entschädigung beträgt pro Quartal für eine Kurssteigerung von 5 bis 10% per annum (p.a.) 0.19% des Kurswertes zum Ende der Vorperiode, für eine Steigerung von 10 bis 15% p.a. zusätzlich 0.25% und für eine solche von 15 bis 20% p.a. zusätzlich 0.31%. Die Preisbasis und damit die Hürde für die erfolgsabhängige Entschädigung erhöht sich nach jedem Quartal um den prozentualen Wert, für den zuletzt eine solche ausbezahlt wurde, mindestens aber um 5% p.a., maximal um 20% p.a. Die Hürden werden für alle Kapitalien (entsprechend den Kapitalerhöhungen zu unterschiedlichen Daten und Preisen) ab Datum ihrer Erstnotierung separat berechnet.

Aufgrund der Mindest-/Maximalperformance sowie der Berechnung über Lebenszeit kann es vorkommen, dass sich der massgebliche Kurswert am Ende eines schwachen Quartals immer noch über der Preisbasis für eine Erfolgsvergütung befindet. Umgekehrt führt eine Periode mit einer überdurchschnittlichen Kursentwicklung nicht zu einer Erfolgsvergütung, falls die Hürden dabei nicht übertroffen werden.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (31.12.2007) auf folgender Basis:

– 15 782 374 Aktien (70.1% der Gesellschaft): CHF 104.61
– 3 237 410 Aktien (14.4%): CHF 106.89
– 809 352 Aktien (3.6%): CHF 110.67
– 1 375 900 Aktien (6.1%): CHF 237.91
– 1 294 964 Aktien (5.8%): CHF 244.96

Am 26. März 2007 hat die Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 2.00 pro Inhaberaktie beschlossen, die Auszahlung erfolgte am 30. März 2007. In der Folge wurden die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung per 30. März 2007 um CHF 2.00 nach unten angepasst.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

6. Geografische Aufteilung (in CHF 1 000)

Aktiven	30.09.2007	31.12.2006
USA	1 766 466	1 686 585
Schweiz	791 076	784 589
Irland	123 858	51 311
Deutschland	26 333	6 067
Frankreich	22 003	–
Italien	19 466	25 110
Grossbritannien	237	67
	2 749 439	**2 553 729**

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.09.2007	01.01.–30.09.2006
Schweiz	122 793	151 265
USA	116 827	(118 741)
Irland	33 680	3 502
Grossbritannien	2	4
Frankreich	(1 655)	–
Deutschland	(3 673)	(3 994)
Italien	(7 348)	871
Curaçao	(26 189)	(7 857)
	234 437	**25 050**

7. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung der verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 250 Mio. und USD 140 Mio. (31.12.2006: CHF 200 Mio. und USD 140 Mio.). Am 30. September 2007 hat die Gruppe Kredite im Wert von CHF 280 Mio. zu durchschnittlich 2.82% p.a. beansprucht (31.12.2006: CHF 164 Mio. zu 2.52%).

8. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. September 2007 hat die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31.12.2006: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Die Geschäftsleitung bestätigt, dass per 30. September 2007 keine Verfahren bestehen, welche eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31.12.2006: keine).

9. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat sind per 30. September 2007 keine Aktionäre bekannt, welche mehr als 5% des Aktienkapitals halten.

10. Teilweise Pflicht-Wandelanleihe

Die BB BIOTECH AG, Schaffhausen, hat folgende Kapitalmarkttransaktion getätigt:

Ausgabe teilweise Pflicht-Wandelanleihe

Coupons:	3.5%
Wandelpreis:	CHF 86.20 (dividendenadjustiert)
Preisfestsetzung und Zuteilung:	16.12.2005
Lieferung und Zahlung:	06.01.2006
Laufzeit:	3 Jahre
Rückzahlung:	06.01.2009
Zwangswandlung:	Per 6. Januar 2009 erfolgt eine Zwangswandlung von bis zu 50% der ursprünglich ausgegebenen Anleihe.
Erfüllung der Lieferverpflichtung:	Aus Eigenbestand oder bedingter Kapitalerhöhung

Die vorhergehende Aufzählung ist nicht abschliessend. Für detaillierte Informationen siehe Prospekt zum 3.5% Partially Mandatory Convertible Bond 2006–2009. Der Prospekt kann bei der Gesellschaft kostenlos bezogen werden.

Die Wandelanleihe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) in einen Eigenkapital- und einen Fremdkapitalanteil unterteilt. Der Fremdkapitalanteil repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtungen und ist in der Bilanz unter dem Posten Wandelanleihe erfasst. Der Fremdkapitalanteil wurde anhand der Discounted-Cash-Flow-Methode mit einem Zinssatz von 2.5% bestimmt. Unter Berücksichtigung der Transaktionskosten entspricht der Eigenkapitalanteil dem Differenzbetrag des Emissionsvolumens zum Fremdkapitalanteil. Die Kommissionen von total CHF 3 Mio. wurden entsprechend dem Zwangswandlungsanteil dem Eigenkapital und der Erfolgsrechnung belastet.

Um die Lieferverpflichtung aus der Pflicht-Wandelanleihe abzudecken, hat die BB BIOTECH AG 1.11 Mio. Call-Optionen mit einem Strike von CHF 6.20 (dividendenadjustiert) und einer Laufzeit bis zum 6. Januar 2009 erworben. Die Call-Optionen in Verbindung mit der Lieferverpflichtung wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) im Eigenkapital ausgewiesen. Die Kaufverpflichtung aus der Call-Option repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtung und ist in der Bilanz unter dem Posten „Verbindlichkeit aus Option" erfasst. Es besteht keine Cash-Settlement-Option.

11. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. September 2007 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrates

Prof. Dr. Thomas Szucs (2003), Präsident (2004), Schweiz. Co-Chairman am European Center of Pharmaceutical Medicine. Chairman BioXell S.A. 1 650 Aktien (dito per 30.06.2007).
Prof. Dr. David Baltimore (1993), Vizepräsident (2004), USA. Nobelpreisträger. Keine Aktien (dito per 30.06.2007).
Dr. Clive Meanwell (2004), USA. Executive Chairman und Director The Medicines Company. 3 500 Aktien (dito per 30.06.2007).

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB BIOTECH verantwortlich.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zug

Ein ausführlicher Corporate-Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht.

Aktionärsinformationen

Unternehmensprofil

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 22.5 Mio. nominal, 22 500 000 Inhaberaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Genehmigtes Kapital:	CHF 10.6 Mio.
Bedingtes Kapital:	CHF 10.6 Mio.
Aktionärsbasis, free float:	Institutionelle und private Anleger. 100% free float.
Valorennummer Schweiz:	144.158
WKN Deutschland und Italien:	888 509
ISIN:	CH0001441580
Wandelanleihe 3 1/2% 2006–2009:	Valorennummer: 2 355 519, ISIN: CH0023555193 (Kurs: Bloomberg: BIO06 Corp)

Aktionärsinformationen

- Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com.
- Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB BIOTECH informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen.
- Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.
- Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	**in CHF**	– Bloomberg: BIO SW Equity NAV, BABB	**in EUR**	– Bloomberg: BBZ GY Equity NAV, BABB
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: Abfrage über BABB		– Reuters: Abfrage über BABB
		– Telekurs: Abfrage über BIO bzw. 85, BB1 (Investdata)		– Frankfurter Allgemeine Zeitung (D): 2x wöchentlich
		– Finanz & Wirtschaft (CH), M2: 2x wöchentlich		
Aktienkurs:	**in CHF (SWX)**	– Bloomberg: BIO SW Equity	**in EUR (Xetra)**	– Bloomberg: BBZ GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BIO.S		– Reuters: BIOZ.DE
		– Telekurs: BIO	**in EUR (IM)**	– Bloomberg: BBA IM Equity
				– Datastream: I:BBB
				– Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2007/2008

Geschäftsbericht 2007:	13. März 2008, 07.30 Uhr MEZ
Generalversammlung:	4. April 2008, Lake Side Casino Zürichhorn, Bellerivestr. 170, CH-8008 Zürich

BB Aktienplan

Der BB Aktienplan bietet langfristig orientierten Anlegern die Möglichkeit, BB BIOTECH-Aktien ohne Depotgebühren zu halten und/oder kostengünstig zu erwerben. Detailinformationen: BB Aktienplan, c/o SAG SIS Aktienregister AG, Postfach, CH-4609 Olten, Tel. +41 62 311 61 44, www.bbbiotech.com/bb-aktienplan.

Kontaktstelle für Investoren und Medien

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht, Tel. +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01, info@bellevue.ch

BBBIOTECH

BB BIOTECH AG
Vordergasse 3, CH-8200 Schaffhausen
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG
Seestrasse 16/Postfach, CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01
Internet: http://www.bellevue.ch
E-Mail: info@bellevue.ch